

Klimaanlage

Beitrag von „spyro68“ vom 24. September 2020 um 13:48

Hallo Gemeinde,

ich hänge mich mal an dieses Thema mit dran, weil meinen Dicken (V6 TDI , Bj 2009) hat es nun auch vor ein paar Wochen erwischt, dass die Klima ihren Dienst quitiert hat. Guter Hoffnung, neu befüllen lassen und es mal gedanklich auf das Alter geschoben. Leider ging der Schuss nach hinten los. Wie immer und dann wenn man es am wenigsten gebrauchen kann, stieg sie wieder aus. Anzeichen im Vorfeld, dass zwitschern hinterm Handschuhfach. Natürlich auf der Heimfahrt vom Urlaub mit sieben Sonnen am Himmel und 30 Grad.

Ok dann wollen wir dem dicken mal unters Röckchen schauen. Erstmal wie bei so vielen, vorne links Radhausschale entfernt und die Leitungen und Schellen kontrolliert. Bei meinem Glück war da natürlich alles ok. Da mein dicker über einen vier Zonen Klimaanlage verfügt, ging die Suche munter weiter bis ich im hinteren Teil auf der linken Seite unter der Schwellerabdeckung fündig wurde. Korrosion unter den Schaumstoffpolster, welches auch schon mit Kontrastmittel durchgeweicht gewesen ist. Super ab zum freundlichen, Problem erklärt und zum Glück mit halb demontiertem Auto dort hingefahren. Mal eben ein Rohr von der Klima finden scheint nicht so einfach zu sein. Zum Schluss standen drei Mitarbeiter unter dem Auto, welches sich mittlerweile auf der Hebebühne befand, um laut Zeichnung die richtige Leitung zu finden. Gefunden wurde sie dann endlich mit dem Ergebnis das dieses Schmuckstück mal eben 300 Euronen kosten soll. Habe dankend abgelehnt. Hier in Kassel ein wenig recherchiert, wer vielleicht weiterhelfen kann. Problem es war die dünnere Leitung sprich Hochdruckleitung, da wollte keiner von der Werkstätten dran, weil 20-25 Bar Systemdruck. Letzte Hoffnung, Hansa Flex in Kassel, die stellen Hochdruckleitungen für alles mögliche her. Angerufen, Problem geschildert, ich solle vorbei kommen die schauen sich das an.

Super Kundendienst, der Mitarbeiter schaute kurz unters Auto, dass Problem kenn ich vom VW T4 und T5 war die Aussage. 20 Minuten später drücke er mir eine auf meine schadhafte Stelle konfigurierte Hochdruckleitung in die Hand. 46 Euro und einen schönen Tag noch. Einbau habe ich dann selber erledigt.

Es geht also auch anders. Anlage ist befüllt und die Fehlermeldung aus dem Steuergerät gelöscht. Nach dem befüllen ist sie noch einmal ausgestiegen, denke da war vielleicht noch Luft im System. Jetzt kommt die Langzeitanalyse. Ich werde berichten wie es sich entwickelt. Bilder zur Verdeutlichung habe ich mal angehängt.